Public Domain

1/8 Sterbetaler 1665

Viertelgulden als Gedenkmünze auf den Tod von Herzog Ludwig Wilhelm.

Auf der Vorderseite dreifach behelmtes Wappen und „Lehre mich dein wort Meiner seelen Hort“. Die Rückseite nennt in neun Zeilen den Lebenslauf des Herzogs.

Bei der Teilung des Fürstentums 1603 benannte sich die jüngere Linie Anhalts nach dem 1115 erstmals erwähnten Ort Köthen. Sie wurde 1665 von Plötzkau beerbt, das bis 1847 als Fürstentum bestand.

Informationen

Fürstentum Anhalt-Köthen (1603 bis 1847) (Münzstand)
1751 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M00854